

Gemeinde Büttgen

BEBAUUNGSPLAN NR. 13 (14 BLÄTTER) UND TEXTLICH FESTSETZUNGEN
BLATT NR. 1

GEMARKUNG BÜTTGEN FLUR 6-10 M.1:500

ENTWORFEN: NEUSS, DEN 1965 ES WIRD BESCHWENDET, DASS DIE DARSTELLUNG DER GEFÄHRDARTIGEN ZUSAMMENRECHNUNG RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STADTBAULICHEN PLANUNG PLANMETRISCH EINDEUTIG IST.

ANGEFERTIGT: NEUSS, DEN 2. 1966
Hans Heithaus
Bürgermeister
Hans Heithaus
Bürgermeister

Art der baulichen Nutzung		Mass der baulichen Nutzung	
WS	KLEINWohnungsgebiet	KM	KERNgebiet
WR	REINES Wohngebiet	GE	GEBIRGEGEBiet
WA	ALGEMEINES Wohngebiet	GH	INDUSTRIEGEBiet
WD	DORFGEBiet	SW	Wochenendhausgebiet
WI	MISCHGEBiet	SO	Sondergebiet
		II	GESCHOSSHÖHE (HOCHSTGRENZE)
		III	GESCHOSSSTÄHLE (ZWINGEND)
		GA	GRUNDFLÄCHENZAHL
		GB	GESCHOSSFLÄCHENZAHL

Bauweise, Baulinien u. Grenzen	
0	OFFENE BAUWEISE
1	GESCHLOSSENE BAUWEISE
2	NUR EINZEL- ODER DOPPELHAUSER ZULASSIG
3	NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG
4	BAULINIE
5	BAUGRENZE
6	FIRSTRICHTUNG

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf					
1	VERWALTUNGS-GEBAUDE	10	JUGENDHEIM	19	KINDERGARTENSITZSTÄTTE
2	FLÄCHEN ODER BAU-ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF UND EIN-RICHTUNGEN:	11	SCHULE	20	KINDERGARTEN
3	FLÄCHEN ODER BAU-ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF UND EIN-RICHTUNGEN:	12	KRANKENHAUS	21	SCHUTZRAUM
4	FLÄCHEN ODER BAU-ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF UND EIN-RICHTUNGEN:	13	KIRCHE	22	FEUERWEHR

Verkehrflächen:	
1	STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
2	FLÄCHEN FÜR DIE VERKEHRUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN
3	FLÄCHEN ODER BAU-ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF UND EIN-RICHTUNGEN:
4	FLÄCHEN ODER BAU-ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF UND EIN-RICHTUNGEN:
5	FLÄCHEN ODER BAU-ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF UND EIN-RICHTUNGEN:

Grünflächen	
1	GRÜNFLÄCHEN
2	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
3	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
4	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
5	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft	
1	WASSERFLÄCHEN
2	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
3	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
4	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
5	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	
1	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
2	FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
3	FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
4	FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	
1	FLÄCHEN FÜR STELL-PLÄTZE ODER GARAGEN
2	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
3	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
4	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
5	FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

Überschaubare Grundstücksfläche
Die Flächen, die außerhalb der von Baugrenzen bzw. Baulinien und Baugrenzen umschlossenen Flächen liegen, dürfen nicht bebaut werden.

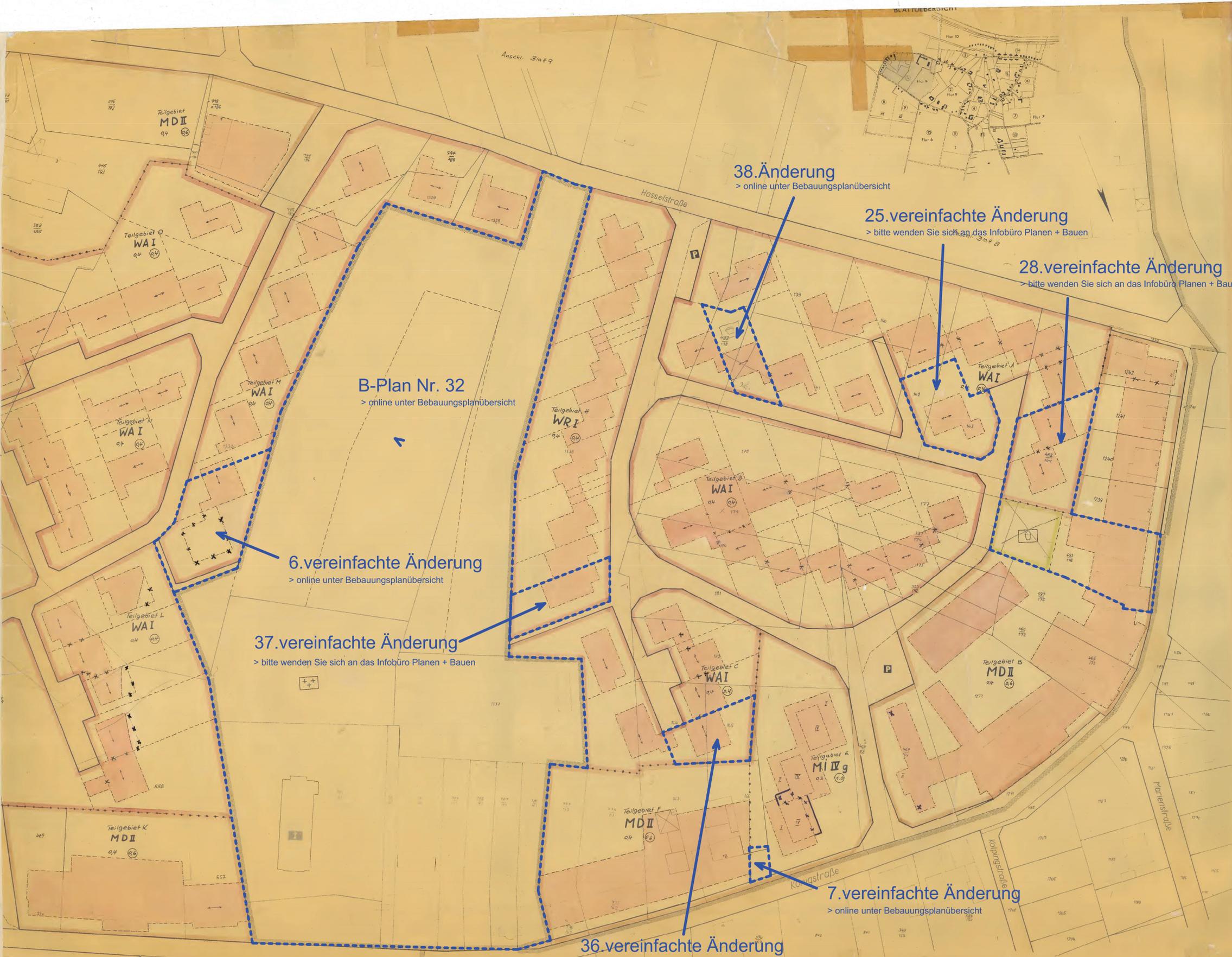
DIESER PLAN IST GEMÄß § 7 CD BRUNG DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BÜTTGEN VOM 28. 4. 1966 AUFGESTELLT WORDEN.
RÜTTGEN, DEN 19. 9. 1966
DER RAT DER GEMEINDE

NACH GEBÜHRLICHER BEKANNTMACHUNG AM 26. 2. 1966 HAT DIESER PLAN MIT BEZUGNEHMUNG GEM. § 11 BRUNG-VO. DER ZEIT VOM 4. 3. 1966 BIS 22. 4. 1966 ÖFFENTLICH AUS-GELEGEN.
RÜTTGEN, DEN 5. 4. 1966
DER GEMEINDEPRÄSIDENT

DER RAT DER GEMEINDE BÜTTGEN HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN (GEM. § 13 BRUNG LV MIT § 18 GG HV AM 27. 7. 1966 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
BÜTTGEN, DEN 26. 7. 1966
DER RAT DER GEMEINDE DER GEMEINDEPRÄSIDENT

DIESER PLAN IST GEM. § 11 BRUNG MIT VERÜBERGANG VON NEUEREN TAGEN GEMEINDE WÄRDEN
DUSSÉLDORF, DEN 15. 11. 1966
DER GEMEINDEPRÄSIDENT

DIESER PLAN IST GEM. § 11 BRUNG MIT VERÜBERGANG VON NEUEREN TAGEN GEMEINDE WÄRDEN
DUSSÉLDORF, DEN 15. 11. 1966
DER GEMEINDEPRÄSIDENT



38. Änderung
> online unter Bebauungsplanübersicht

25. vereinfachte Änderung
> bitte wenden Sie sich an das Infobüro Planen + Bauen

28. vereinfachte Änderung
> bitte wenden Sie sich an das Infobüro Planen + Bauen

B-Plan Nr. 32
> online unter Bebauungsplanübersicht

6. vereinfachte Änderung
> online unter Bebauungsplanübersicht

37. vereinfachte Änderung
> bitte wenden Sie sich an das Infobüro Planen + Bauen

7. vereinfachte Änderung
> online unter Bebauungsplanübersicht

36. vereinfachte Änderung
> bitte wenden Sie sich an das Infobüro Planen + Bauen